

Gebührenfrei nach § 29 des Gemeinnützigkeitsgesetzes vom 29. 2. 1940, RGBI. I S. 438 und § 3 der Verordnung vom 18. 3. 1940, RGBI. I S. 543, gemäß § 19 des Bundesgesetzes vom 15. 4. 1921, BGBl. Nr. 252 und Art. 46 der Kundmachung vom 16. 4. 1925, BGBl. Nr. 87.

S 15.-- Öst. Bundesstempel
L. S.

VERTRAG

zur Begründung von Wohnungseigentum

am Tage der Unterfertigung zwischen den in der angeschlossenen Tabelle angeführten Miteigentümern der Liegenschaft betreffend das Haus **Wien, 19., Hameaustrasse 34, E.Z. 301 des Grundbuches der Katastralgemeinde Salmannsdorf mit den Grundstücken Nr. 207/2, 207/3, 208/4, 208/6, 208/7, 208/8 und 208/9** im folgenden kurz „Miteigentümer“ genannt, abgeschlossen wie folgt:

I.

Die in der angeschlossenen Tabelle verzeichneten Miteigentümer der eingangs erwähnten Liegenschaft räumen sich wechselseitig unentgeltlich das Recht auf ausschließliche Nutzung und alleinige Verfügung über die in dem auf der gegenständlichen Liegenschaft erbauten Wohnhaus befindlichen Wohnungen und Geschäftsräume im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes — Bundesgesetz vom 8. 7. 1948, BGBl. Nr. 149 in der Fassung des Bundesgesetzes vom 15. 12. 1950, BGBl. Nr. 28/51 — nach Maßgabe der angeschlossenen Tabelle dergestalt ein, daß hierdurch ein mit dem jeweiligen Miteigentumsanteil untrennbar verbundenes, gegen Dritte wirksames Recht — das Wohnungseigentumsrecht — begründet wird, dessen Gegenstand die ausschließliche Verfügung über die bewohnbaren bzw. benützbaren, in der angeschlossenen Tabelle verzeichneten Räume durch den eingewiesenen Miteigentümer ist.

II.

Die Miteigentümer erklären, die Entscheidung der Schlichtungsstelle (des Bezirksamtes), Zahl *) vom **2. 8. 1967**, mit der die Jahres-Mietwerte für 1914 festgesetzt wurden, anzuerkennen.

*) MA 50-Schl 1/67, Wien 19., Hameaustr. 34

III.

Die Liegenschaft der Miteigentümer ist mit nachstehenden Pfandrechten belastet:

1. zu Gunsten des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds für die Darlehensforderung im Betrage von S 4,056.000.-- s.A.,
2. zu Gunsten der Stadt Wien für die Darlehensforderung im Betrage von S 2,028.000.-- s.A.

Die Miteigentümer verpflichten sich unwiderruflich, wechselseitig und gegenüber dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds sowie den übrigen Darlehensgebern von den oben angeführten Darlehen jene Teilbeträge, die dem Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile entsprechen, zur alleinigen Zahlung nach den jeweils geltenden Gesetzen und vertraglichen Bestimmungen über die Rückzahlung dieser Darlehen zu übernehmen.

Die Miteigentümer erklären somit insbesondere gemäß § 1405 ABGB unter Übernahme der persönlichen Haftung, anstelle der Wiener gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, in das Schuldverhältnis mit dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds einzutreten und verpflichten sich, die übernommene Fondshilfe nach den im Vertrag über die Fondshilfe angeführten Bedingungen rückzuzahlen. Die Miteigentümer verpflichten sich weiter, diese hiemit übernommenen Verpflichtungen auch auf alle weiteren Rechtsnachfolger zu übertragen.

Die Miteigentümer erklären, bereit und in der Lage zu sein, den auf sie entfallenden Fondshilfeteilbetrag abzustatten.

IV.

Den Miteigentümern ist bekannt, daß die bauseits aus Darlehensmitteln beigestellten in der Wohnung installierten Einrichtungsgegenstände im Umfang der bisher maßgebend gewesenen Nutzungsverträge so lange in der Wohnung verbleiben und im guten Zustand erhalten werden müssen, bis die Darlehen zur Gänze abgestattet oder getilgt wurden.

V.

Die Vertragspartner stellen fest, daß sie sich auf einen gemeinsamen Verwalter des Hauses geeinigt haben und daß Änderungen nur mit Mehrheit (gerechnet nach Grundbuchsanteilen) beschlossen werden können.

1. Wohnungsinstandhaltung

Die Miteigentümer der Liegenschaft verpflichten sich wechselseitig, ihre im Wohnungseigentum stehenden Teile des Hauses auf eigene Kosten in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten.

Die Miteigentümer verpflichten sich daher, auch das Innere der Wohnungen (der Geschäftsräume) jederzeit in gutem Bauzustand zu erhalten, um zu verhindern, daß das Haus als solches durch Schäden im Inneren Schaden leiden könnte.

2. Hausinstandhaltung

Für die Behebung von Zeitschäden, Abnutzungsschäden und sonstigen Schäden des Hauses verpflichten sich die Miteigentümer, nach Maßgabe der in der angeschlossenen Tabelle, letzte Spalte, angeführten Prozentsätze aufzukommen und hierfür einen Hauserhaltungsfonds zu schaffen.

Die Liegenschaftseigentümer sind übereingekommen, ernste Schäden im Inneren der Wohnungen (der Geschäftslokale) als ernste Schäden des Hauses anzusehen und für deren anteilmäßige Behebung aufzukommen. Für solche Schäden besteht jedoch eine sofortige Anzeigepflicht zu Handen des bestellten Hausverwalters.

Die einzelnen Liegenschaftseigentümer haben sich weiter darüber geeinigt, daß Schäden an den äußeren Fenstern und Fenstertüren der einzelnen Wohnungen und Lokale als Hausschäden zu gelten haben, während für Schäden an den inneren Fenstern und an der gesamten Verglasung die Wohnungseigentümer unmittelbar aufzukommen haben.

VI.

Die Vornahme von baulichen Veränderungen im Innern der Wohnung ist von der Zustimmung des Darlehensgebers und der Baubehörde abhängig.

VII.

Sämtliche Miteigentümer verpflichten sich — sofern in dieser Urkunde keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden — alle Aufwendungen im Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile zu tragen.

Hierzu gehören insbesondere:

1. Die Betriebskosten, Steuern und Abgaben, Kosten für besondere Aufwendungen, auch Betriebskosten eines ev. vorhandenen Aufzuges, die Gartengestaltung und -instandhaltung usw.;
2. die Wasser- und Glasschadenversicherung, die Feuerversicherung des Hauses sowie die Haftpflichtversicherung;
3. die Beleuchtung des Stiegenhauses, des Hofraumes, der Hausnummerntafelbeleuchtung, die Beleuchtung der Hauswartwohnung und der allgemein zugänglichen Bestandteile des Hauses, sofern die letzteren nach polizeilichen Bestimmungen beleuchtet sein müssen;
4. alle Auslagen für die Instandhaltung, alle gesetzlichen und vertraglichen Leistungen, die sich auf die Tilgung und eine allfällige Verzinsung des Baukredites beziehen, ferner alle hier nicht angeführten Aufwendungen, die auf Grund künftiger Gesetze zu leisten sind, sowie die wie immer gearteten Aufwendungen, die sich aus dem gemeinsamen Eigentum ergeben;
5. zum Zwecke der Instandhaltung und zur Deckung allfälliger Zahlungsausfälle, die durch die Nichteinhaltung der vertraglich festgelegten Verpflichtungen entstehen, einschließlich der mit der Geltendmachung und Eintreibung solcher Zahlungsausfälle verbundenen Kosten (wozu auch die anwaltliche Vertretung zählt), verpflichten sich die Miteigentümer, zu Händen des Hausverwalters monatlich im vorhinein zwecks Bildung eines Fonds einen Betrag in Höhe von 0,03 Prozent der gesamten anteiligen Baukostensumme so lange zu erlegen, bis dieser Fonds die Summe von 5 Prozent der gesamten Baukosten erreicht. Im Falle einer mehr als 10prozentigen Änderung des Baukosten-Index gegenüber dessen Höhe am Tage, an dem die erste Unterschrift unter diesen Vertrag gesetzt wurde, ändern sich diese Prozentsätze entsprechend. Eine Rückzahlung aus dem Fonds findet im Falle der Veräußerung eines Miteigentumsanteiles nicht statt.
6. Das gesetzliche oder vereinbarte Reinigungsgeld sowie die Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge für den Hauswart. Der Hausverwalter ist berechtigt, dem Hauswart außer dem Reinigungsgeld das Putzmaterial zu vergüten.
7. Die gesondert vereinbarten Kosten der Verwaltung des Hauses.
Der Hausverwalter ist berechtigt, die in den Ziffern 1—7 genannten Beträge in monatlichen Raten vorschußweise gegen nachträgliche Verrechnung einzuheben.
8. Die jeweils laufenden Betriebs- und Instandhaltungskosten der Waschküchenanlage werden, allenfalls getrennt nach den einzelnen Stiegen, durch die Waschküchenbenützer im Verhältnis der durch sie erfolgten Inanspruchnahme getragen, Überschüsse aus der laufenden Gebarung werden für spätere Reparaturen bzw. Neuanschaffungen vorgetragen. Sollten die Reserven für die Instandhaltung oder eine erforderliche Reparatur nicht ausreichen, wird der Fehlbetrag auf die Benützer der Waschküchenanlage während der abgelaufenen 12 Monate im Verhältnis der erfolgten Inanspruchnahme aufgeteilt.

Die Höhe der für die Benützung der Waschküche zu entrichtenden Gebühr setzt die Hausverwaltung einvernehmlich mit den Wohnungseigentümern unter Berücksichtigung des aus der Erfahrung ermittelten Bedarfes fest.

Die für alle Wohnungseigentümer verbindlichen näheren Benützungsbestimmungen für die Waschküchenanlage werden, soweit sie nicht in der Hausordnung enthalten sind, von der Hausverwaltung fallweise bekanntgegeben.

VIII.

Die Miteigentümer und deren Familienangehörige (§ 19, Abs. 2, Zi. 11 MG), sofern letztere im Hause wohnen, sind berechtigt, eine in gefälliger Form gehaltene Werbetafel- oder Beschriftung, die den Gesamteindruck des Hauses nicht stört, an der von der Hausverwaltung bestimmten Stelle anzubringen. Darüber hinaus unterliegt das Anbringen solcher Ankündigungen der Zahlung eines besonderen Entgeltes, das von drei zu drei Jahren vom Verwalter festgesetzt wird. Sonstige Bewohner oder Benützer haben keinen Anspruch auf das Anbringen solcher Ankündigungen. Erträge aus der Vermietung von Schauplätzen fließen dem Instandhaltungsfonds zu.

IX.

Die Miteigentümer unterwerfen sich der jeweils gültigen Hausordnung.

Jeder Miteigentümer hat dafür zu sorgen, daß die Hausordnung auch von seinen Familien- und Hausangehörigen, Besuchern und dergleichen eingehalten wird.

X.

Alle Urkunden, Pläne, Rechnungen, Bescheide aller Art usw. werden vom Verwalter als gemeinsame Schriftstücke aller Miteigentümer verwahrt. Den Miteigentümern steht das Recht zu, auf eigene Kosten beglaubigte Abschriften dieser Urkunden zu verlangen.

XI.

Die Miteigentümer verpflichten sich, alle von ihnen in diesem Vertrage übernommenen Verbindlichkeiten auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen.

XII.

Sämtliche Kosten und Gebühren sowie Steuern und Abgaben, die sich aus der Errichtung und Verbücherung dieser Urkunde ergeben, haben sämtliche Miteigentümer im Verhältnis ihrer Miteigentumsanteile zu tragen.

XIII.

Die in der angeschlossenen Tabelle angeführten Miteigentümer erteilen sohin ihre ausdrückliche Zustimmung und Einwilligung, daß ob der vorgenannten Liegenschaft im Grundbuch nachstehende Eintragungen vorgenommen werden können:

1. Im Eigentumsblatt

- a) die Ersichtlichmachung, daß mit jedem dieser Miteigentumsanteile das Wohnungseigentum an den in der angeschlossenen Tabelle bezeichneten Bestandteilen dieser Liegenschaft untrennbar verbunden ist;
- b) die Ersichtlichmachung der Belastung der gesamten Liegenschaft durch das Wohnungseigentum zugunsten der jeweiligen Inhaber der in der angeschlossenen Tabelle bezeichneten Miteigentumsanteile;

2. Im Lastenblatt in Ansehung der ganzen Liegenschaft die Einverleibung der Beschränkung des Eigentumsrechtes durch das den jeweiligen Eigentümern der in der angeschlossenen Tabelle Ziffer 1 bis 55 angeführten Miteigentumsanteile wechselseitig eingeräumte Wohnungseigentum nach Maßgabe der in Abschnitt I dieser Urkunde getroffenen Vereinbarung zugunsten jeweils eines der in der angeschlossenen Tabelle, Ziffer 1 bis 55 angeführten Miteigentümer.

XIV.

Die Miteigentümer nehmen einstimmend zur Kenntnis, dass bei der Wohnung Nr. 1 im Haus 3 (Stiege 3) eine Terrasse errichtet wurde, deren ausschliessliche Benutzung dem jeweiligen Eigentümer dieser Wohnung zukommt. -----

Wien, am 10. November 1970

Hildeburg Moser eh.

Adele Straßer eh.

Heirich Holakovský eh.

Ludmilla Schnek eh.

Leopoldine Stastný eh.

Johanna Heilingner eh.

✓ Maria Seidl eh.

Inge Lintner eh.

Manfred Steiner eh.

Antonia Karas eh.

Dipl. Ing. Karl Dohlhofer eh.

Erich Mach eh.

Ida Florian eh.

Rudolf Braunstingl eh.

Anneliese Haslinger eh.

Ernestine Jones eh.

Alois Popp eh.

Monika Klaus eh.

Benno Krotzmann eh.

Ignaz Rasztocsny eh.

Elisabeth Psihoda eh.

Margarete Maurer eh.

Susanne Regner eh.

Helmut Wlczek eh.

Elisabeth Wagner eh.

Renate Gehrke eh.

Herbert Schneider eh.

Michaelina Loneck eh.

Christine Frühling eh.

Stephanie Rottnigg eh.

Gertraud Frieß eh.

Wien, am 30. April 1971

Josefa Fitsch eh.

Anna K l a m m e r eh,
Johann M a l e k eh.
Karoline A u b r u n n e r eh.
Leo F i e b e r eh.
Franz V i e l g u t h eh.
Dkfm. Günter N a g l eh.

Wien, am 14. Mai 1971

Wiener gemeinnützige Wohn-
Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haft

Ronge eh. Krause eh.

Wien, am 12. November 1970
Dr. Walter P r o c h a s k a eh.
Dr. Ludwig P r e i ß l eh.

Wien, am 16. November 1970
Stefan D a v i d eh.
Maria S c h r a m l eh.
Dr. Inge-Lore H r o m a t k a eh.

Wien, am 17. November 1970
Erika R e i c h l eh.

Wien, am 18. November 1970
Dipl. Ing. Miroslava B ö h n e l eh.
Ruth F i e ß e r eh.

Wien, am 23. November 1970
Leopoldine N e u w i r t h eh.

Wien, am 25. November 1970
Hermine L e i t n e r
für Anton Leitner eh.

Wien, am 16. Dezember 1970
Wolfgang T a t s c h l eh.

Wien, am 8. Jänner 1971
Karoline M u c k eh.

Wien, am 11. Jänner 1971
Johann S c h n a b l eh.

Wien, am 1. Feber 1971
Annemarie K r o t z m a n n eh.

Wien, am 17. Feber 1971
Johannes H e r m a n n eh.

Fortlaufende Nr.	EZ. 301 des Grundbuches der Katastralgemeinde Salmannsdorf	Eigentumsquote in 47.750-stel Anteilen Jahresmietzins 1914 in Kronen	Vor- und Zuname des Miteigentümers	Haus	Stockwerk	Tur Nr.	zugehörige Wohnungseinheit (zuz. Lokal) im Wohnungseigentum			Darlehenanteil nach § 110 Abs. 1 Zinseszins mit Kautionszins des BWS in S
							Lokal	Bestandteile Zahl der Wohnräume	Nebenträume	
1	1.430	Annemarie Benne-K R O T Z M A N N	1	JG			Kellermagazin 17,96 m ² Geschäftslokal, Lagerraum 58,85 m ²			---,---
2	1.290	P R O C H A S K A Dr. Walter P-R-O-H-A-S-K-A-	1	EG	1		3 Zimmer	Küche, Diele, Abstellraum, Bad, WC, Balkon 85,55 m ²		126,169.---
3	1.300	Anneliese H A S L I N G E R	1	EG	3		3 Zimmer	Küche, Diele, Schrankraum, Ab- stellraum, Bad, WC, Balkon, 86,16 m ²		127,147.---
4	1.340	Erich M A C H	1	I	4		3 Zimmer	Küche, Diele, Schrankraum, Ab- stellraum, Bad, WC, Balkon, 86,18 m ²		131,060.---
5	610	Erika R E I C H L	1	I	5		1 Zimmer	Kochnische, Vor- raum, Bad-WC, 36,00 m ²		59,661.---
6	1.340	Hildeburg M O S E R	1	I	6		3 Zimmer	Küche, Diele, Schrankraum, Ab- stellraum, Bad, WC, Balkon, 86,18 m ²		131,060.---
7	1.580	Wiener gemeinnützige Wohn- und Stellungsgenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	2	UG			Garage 89,45 m ²			---,---
8	920	Manfred S T E I N E R	2	EG	1		2 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon 62,54 m ²		89,981.---
9	680	Anna K L A M M E R	2	EG	2		1 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 43,97 m ²		66,507.---
10	750	Gertraud F R I E B	2	EG	3		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 49,72 m ²		73,354.---
11	810	Benedikt--K-R-A-P-G-M-A-F-F Benno K R O T Z M A N N	2	EG	4		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 55,43 m ²		79,222.---
12	990	Renate G E H R K E	2	I	5		2 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 62,60 m ²		96,827.---
13	730	Maria S E I D L	2	I	6		1 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 43,97 m ²		71,398.---

Fortlaufende Nr.	EZ. 301 Eigentumsquote in 1/50-stel Anteilen	des Grundbuches der Katastralgemeinde Salmannsdoorf	Vor- und Zuname des Miteigentümers	Haus Nr.	Stockwerk	Tor Nr.	zugeordnete Wohnungseinheit (bzw. Lokal) im Wohnungseigentum			Mietanteile des BWSF in %
							Lokal	Bestandteile Zahl der Wohnräume	Nebenträume	
14	770		Johanna HEILING ER	2	I	7		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 49.52m ²	75.310.--
15	830		Christine FRÜHLING	2	I	8		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 53.43m ²	81.179.--
16	1.600		Wiener Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	3	UG		Garage 90.59m ²			---
17	930		Josefa KERNER PITSCH	3	UG	1		2 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 63.37 m ²	90.959.--
18	690		Elisabeth WAGNER	3	UG	2		1 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 44.74 m ²	67.486.--
19	830		Ignaz RASZKOWSKI	3	UG	3		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42 m ²	81.179.--
20	820		Franz VIELGUTH	3	UG	4		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 54.12m ²	80.201.--
21	1.000		Dipl.Ing.Karl DOHLHOFER	3	I	5		2 Zimmer, Kabinett	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 63.37m ²	97.806.--
22	750		Rudolf B. R. A. U. N. S. T. I. N. G. L. B. R. A. U. N. S. T. I. N. G. L.	3	I	6		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 44.74 m ²	73.354.--
23	850		Michaelina LONECK	3	I	7		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	83.135.--
24	840		Monika KLAUS	3	I	8		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 54.12m ²	82.157.--
25	1.670		Wiener Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	4	UG		Garage 94.81 m ²			---
26	850		Maria SCHRAML	4	UG	1		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 56.12m ²	83.135.--

Fortlaufende Nr.	EZ. 301	des Grundbuches der Katastralgemeinde Salmannsdorf	Vor- und Zuname des Miteigentümers	Haus Nr.	Stockwerk	Tor Nr.	zugeordnete Wohnungseinheit (bzw. Lokal) im Wohnungseigentum			Partienganteil Kontingenzanteil des BWS in %
							Lokal	Bestandteile Zahl der Wohnräume	Nebenzimmer	
27	790		Heinrich H O L A K O V S K Y	4	EG	2		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	77.266.---
28	830		Susanne R E G N E R	4	EG	3		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	81.179.---
29	820		Johann S C H N A B L	4	EG	4		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 54.12m ²	80.201.---
30	910		Anton Christien L E I T N E R	4	I	5		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 56.12m ²	89.003.---
31	850		Ruth F I E B E R	4	I	6		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	83.135.---
32	850		Leo F I E B E R	4	I	7		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	83.135.---
33	840		Johann M A L E K	4	I	8		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 54.12m ²	82.157.---
34	910		Günter Ulrich G ü t t e r N A G L	5	UG	1		2 Zimmer	Küche, Vorraum, 2 Abstellräume, Bad, WC, 63.58m ²	89.003.---
35	850		Dr. Ludwig P r e i ß l P-R-B-I-S-S-E-	5	EG	2		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Bad, WC, Balkon, 56.03m ²	83.135.---
36	830		Stephanie Stefanie R O T T N I G G	5	EG	3		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.34m ²	81.179.---
37	830		Alcis P O P P	5	EG	4		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	81.179.---
38	820		Wolfgang T A T S C H L	5	EG	5		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 54.12m ²	80.201.---
39	910		Herbert S C H N E I D E R	5	I	6		2 Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 55.92m ²	89.003.---

Fortlaufende Nr.	EZ. 301 Eigentumsquote in 47.750 -tel Anteilen Jahresmietzins 1914 in Kronen	des Grundbuches der Katastralgemeinde Salmannsdorf	Vor- und Zuname des Miteigentümers	Haus Nr.	Stockwerk	Tur Nr.	zugehörte Wohnungseinheit (bzw. Lokal) im Wohnungseigentum			Bewertung nach BWSR in S
							Lokal	Bestandteile Zahl der Wohnräume	Nebenteile	
40	850		Leopoldine NEUWIRTH	5	I	7/	2	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.33m ²	83.135.--
41	850		Antonia KARAS	5	I	8/	2	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 52.42m ²	83.135.--
42	840		Karoline AUBRUNNER	5	I	9/	2	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 54.12m ²	82.157.--
43	910		Inge- Dr./Iore HROMATKA	6	UG	1/	2	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Schrankraum, Bad, WC, 63.29m ²	89.003.--
44	660		Leopoldine STASTNY	6	EG	2/	1	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 39.77m ²	64.552.--
45	520		Helmut WLOZEK	6	EG	3/	1	Zimmer	Kochstube, Vorraum, Bad-WC, 31.18m ²	50.859.--
46	600		Inge LINTNER	6	EG	4/	1	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 36.19m ²	58.683.--
47	600		Stefan DAVID	6	EG	5/	1	Zimmer	Küche, Vorraum, Bad, WC, Balkon, 36.30m ²	58.683.--
48	490		Elisabeth PSIHODA	6	EG	6/	1	Zimmer	Kochstube, Vorraum, Bad-WC, 31.83m ²	47.925.--
49	600		Johannes HERMANN Karoline H-G-K	6	EG	7/	1	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, 37.77m ²	58.683.--
50	670		Ida FLORIAN	6	I	8/	1	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Balkon, 39.77m ²	65.530.--
51	530		Margarete MAURER	6	I	9/	1	Zimmer	Kochstube, Vorraum, Bad-WC, 31.16m ²	51.837.--
52	620		Ernestine JONES	6	I	10/	1	Zimmer	Küche, Vorraum, Abstellraum, Dusche, WC, Balkon, 36.24m ²	60.639.--

[illegible]

BRZl. 3634/1970

Die Echtheit der Unterschriften

- 1./ der Frau Hildeburg M o s e r , Angestellte,
Wien 19., Hameaustrasse 34,
- 2./ der Frau Adele S t r a s e r , Geschäftsfrau,
ebenda,
- 3./ des Herrn Heinrich H o l a k o v s k y ,
Zuschneider, ebenda,
- 4./ der Frau Ludmilla S c h n e k , Pensionistin,
ebenda,
- 5./ der Frau Leopoldine S t a s t n y , Angestellte,
ebenda,
- 6./ der Frau Johanna H e i l i n g e r , Pensionistin,
ebenda,
- 7./ der Frau Maria S e i d l , Hausfrau, ebenda,
- 8./ der Frau Inge L i n t n e r , Angestellte, ebenda,
- 9./ des Herrn Manfred S t e i n e r , Repro-
Photograph, ebenda,
- 10./ der Frau Antonia K a r a s , Pensionistin,
ebenda,
- 11./ des Herrn Dipl.Ing.Karl D o h l h o f e r ,
Baurat, ebenda,
- 12./ des Herrn Erich M a c h , kfm. Angestellter,
ebenda,
- 13./ der Frau Ida F l o r i a n , Pensionistin, ebenda,
- 14./ des Herrn Rudolf B r a u n s t i n g l ,
Oberförster i.R., ebenda,
- 15./ der Frau Anneliese H a s l i n g e r , Haushalt,
ebenda,
- 16./ der Frau Ernestine J o n e s , Lehrerin, ebenda,
- 17./ des Herrn Alois P o p p , Angestellter, ebenda,
- 18./ der Frau Monika K l a u s , Sekretärin ebenda,
- 19./ des Herrn Benno K r o t z m a n n , Kaufmann,
ebenda,

- 20./ des Herrn Ignaz R a s z t o c a n y , Beamter
der GSB, ebenda, -----
- 21./ der Frau Elisabeth P s i h o d a , Schneider-
meisterin, ebenda, -----
- 22./ der Frau Margarete M a u r e r , Revisions-
assistentin, ebenda, -----
- 23./ der Frau Susanne R e g n e r , Studentin, ebenda,
- 24./ des Herrn Helmut W i c z e k , Angestellter, ebenda,
- 25./ der Frau Elisabeth W a g n e r , Vertrags-
bedienstete, ebenda, -----
- 26./ der Frau Renate G e h r k e , Mittelschulprofessorin,
ebenda, -----
- 27./ des Herrn Prof. Herbert S c h n e i d e r ,
Mittelschullehrer, ebenda, -----
- 28./ der Frau Michaelina L o n e c k , Haushalt, ebenda,
- 29./ der Frau Christine F r ü h l i n g , Erzieherin,
ebenda, -----
- 30./ der Frau Stephanie R o t t n i g g , Pensionistin,
ebenda, -----
- 31./ der Frau Gertraud F r i e b , kfm. Angestellte,
ebenda, -----
- 32./ der Frau Anna K l a m m e r , Geschäftsfrau, ebenda,
- 33./ des Herrn Johann M a l e k , kfm. Angestellter,
ebenda, -----
- 34./ der Frau Karoline A u b r u n n e r , Friseurin,
ebenda, -----
- 35./ des Herrn Leo F i e b e r , Buchhalter i.R., ebenda,
- 36./ des Herrn Franz V i e l g u t h , techn. Ange-
stellter, ebenda, und -----
- 37./ des Herrn Dkfm. Günter N a g l , kfm. Angestellter,
ebenda, -----

wird bestätigt. -----

Die Richtigstellung des Vor- und Zunamens von "Benedikt
KRATZMANN" in "Benno KROTZMANN" unter Nr. 11, des Zunamens
von "BRAUNSTINGEL" in "BRAUNSTINGL" unter Nr. 22,

des Vornamens von "Günther" in "Günter" unter
fortlaufender Nr.34, des Vornamens von "Stefanie"
in "Stephanie" unter Nr.36, und des Zunamens von
"S T R A S S E R" in "S t r a ß e r" unter Nr.55
je der Tabelle erfolgte vor Unterfertigung. -----
Wien, am 10. (zehnten) November 1970 (eintausend-
neunhundertsebszig). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Muske, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Muske, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 3705/1970

Die Echtheit der Unterschriften des Herrn Dr. Walter
P r o c h a s k a , Angestellter und des Herrn
Dr. Ludwig P r e i ß l , Arzt, beide Wien 19.,
Hameastrasse 34, wird bestätigt. -----

Die Richtigstellung des Familiennamens von
"P R O H A S K A" in "P R O C H A S K A" unter
fortlaufender Nr.2 und des Familiennamens von
"P R E I S S L" in "P r e i ß l" unter Nr.35 je
der Tabelle erfolgte vor Unterfertigung. -----
Wien, am 12. (zwölften) November 1970 (eintausend-
neunhundertsebszig). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Muske, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Muske, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 3847/1970

Die Echtheit der Unterschriften

1./ des Herrn Stefan David, kfm.techn.-Angestellter,

2./ der Frau Maria Schraml, Haushalt, und

3./ der Frau Dr. Inge-Lore Horka, Therapeutin,

sämtliche wohnhaft Wien 19., Hamannstrasse 34, wird

bestätigt.

Die Einfügung des Vornamens "Inge-" vor dem Vornamen

"Lore" unter Nr. 43 der Tabelle erfolgte vor Unterfertigung

Wien, am 16. (sechzehnten) November 1970 (eintausend-

neuhundertsechzig).

S 15.-Öst Bundesstempel

L. S.

Dr. Alois Mauck, öffentl. Notar e. h.

Siegel: Dr. Alois Mauck, öffentlicher Notar

Wien-Wieden

BRZl. 3910/1970

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Erika

Reichl, Bankangestellte, 1190 Wien,

Hamannstrasse 34, wird bestätigt.

Wien, am 17. (siebzehnten) November 1970

(eintausendneunhundertsechzig).

S 15.-Öst Bundesstempel

L. S.

Dr. Alois Mauck, öffentl. Notar e. h.

Siegel: Dr. Alois Mauck, öffentlicher Notar

Wien-Wieden

BRZl. 3952/1970

Die Echtheit der Unterschriften des Frau Dipl.-Ing.

Mitoslavl Böhner, Mitarbeiter in einem

Architekturbüro, und der Frau Ruth Fiebig,

Angestellte, beide in 1190 Wien, Hamannstr. 34,

wird bestätigt. -----
Wien, am 18. (achtzehnten) November 1970 (ein-
tausendneunhundertsiebzig). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZ1. 4072/1970

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Leopoldine
N e u w i r t h , Berufsschullehrerin, Wien 19.,
Hamaustrasse 34, wird bestätigt. -----
Wien, am 23. (dreißundzwanzigsten) November 1970
(eintausendneunhundertsiebzig). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZ1. 4125/1970

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Hermine
L e i t n e r , Buchhalterin, Wien 15., Ullmann-
strasse 59 A/16, mit dem Beisatz "für Anton Leitner"
wird bestätigt. -----
Die Streichung des Vornamens "Christian" unter
fortlaufender Nr. 30 der Tabelle erfolgte vor
Unterfertigung. -----
Wien, am 25. (fünfundzwanzigsten) November 1970
(eintausendneunhundertsiebzig). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 4422/1970

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Wolfgang
T a t s c h l , Schriftsetzer, Wien 19., Hamaustr.34,
wird bestätigt. -----

Wien, am 16. (sechzehnten) Dezember 1970 (eintausend-
neunhundertsebszig). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 21/1971

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Karoline
M u c k , Arbeiterin, Wien 19. Hamaustr.34,
wird bestätigt. -----

Wien, am 8. (achten) Jänner 1971 (eintausendneun-
hundertsebszigeins). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 43/1971

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Johann
S c h n a b l , Kaufmann, Wien 19., Hamaustr.34,
wird bestätigt. -----

Wien, am 11. (elften) Jänner 1971 (eintausendneun-
hundertsebszigeins). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 335/1971

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Annemarie
K r o t s m a n n , Kaufmann, 1190 Wien, Hannaustr.34,
wird bestätigt. -----

Die Richtigstellung des Vornamens von "Benno" in
"Annemarie" unter fortlaufender Nr.1 der Tabelle
erfolgte vor Unterfertigung. -----

Wien, am 1. (ersten) Feber 1971 (eintausendneun-
hundertsebszigels). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien - Wieden

BRZl. 752/1971

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Johannes
H e r r m a n n , Hochschüler, Wien 19., Hannaustr.30,
wird bestätigt. -----

Die Richtigstellung des Vor- und Zunamens von
"Karoline M u c k" in "Johannes H e r r m a n n"
unter Nr. 49 der Tabelle erfolgte vor Unterfertigung.

Wien, am 17. (siebzehnten) Feber 1971 (eintausend-
neunhundertsebszigels). -----

S 15.- Öst. Bundesstempel
L S.

Dr. Alois Mucke, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Mucke, öffentlicher Notar
Wien - Wieden

BRZl. 2391/1971

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Josefa
F i t s c h , Angestellte, Wien 19., Hammaustr. 34,
wird bestätigt.

Die Richtigstellung des Vornamens von "Werner"
in "Josefa" unter fortlaufender Nr. 17 der Tabelle
erfolgte vor Unterfertigung.
Wien, am 30. (dreissigsten) April 1971 (eintausend-
neunhundertsebzigeins).

S 15.- Ost. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Muska, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Muska, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

BRZl. 2677/1971

Die Echtheit der Firmazeichnung der Herren Heinrich
K r a u s e , Direktor und Franz R o n g e , Hausver-
walter, beide in 1090 Wien, Spittelauerplatz 4, als
Vorstandsmitglieder der Firma Wiener gemeinnützige
Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossen-
schaft mit beschränkter Haftung in 1090 Wien, Spittelauer-
platz 4, wird bestätigt.
Wien, am 14. (vierzehnten) Mai 1971 (eintausendneun-
hundertsebzigeins).

S 15.- Ost. Bundesstempel
L. S.

Dr. Alois Muska, öffentl. Notar e. h.
Siegel: Dr. Alois Muska, öffentlicher Notar
Wien-Wieden

Diese Abschrift stimmt mit der aus
...Bogen bestehenden, mit 6 ... 51 x 15
Stempelmarken versehenen Urschrift
überein.

Bezirksgericht Döbling, Abt. Grundbuch
Wien, am 14. April 1972.

[Handwritten signature]